



Beschreibung

Elektromagnete JAKŠA Typ TMEx35/A/B/C/D und TMEx40/A/B/C/D sind als Explosionsschutz mit »vergrößerter Sicherheit« und »Befüllung mit Feststoffen« gefertigt und dienen zur Steuerung von Magnetventilen JAKŠA.

Verwendbar in den Gefahrenbereichen 1 (Raum, in dem bei Normalbetrieb gelegentlich eine explosive Atmosphäre aus einem Gemisch aus Luft und gas-, dampf- und nebelartigen brennbaren Stoffen entstehen kann) und 2 (Raum, in dem bei Normalbetrieb keine explosive Atmosphäre aus einem Gemisch von Luft und gas-, dampf- und nebelartigen brennbaren Stoffen entsteht bzw. nur kurze Zeit auftritt).

Bezeichnung für den Explosionsschutz: II 2G Ex e mb II T4/T5 Gb



Zertifikatnummer: SIQ 10 ATEX 183X

Ausgeber: Slovenski inštitut za kakovost in meroslovje (Slowenisches Institut für Qualität und Metrologie) (SIQ), Tržaška cesta 2, 1000 Ljubljana, Slowenien

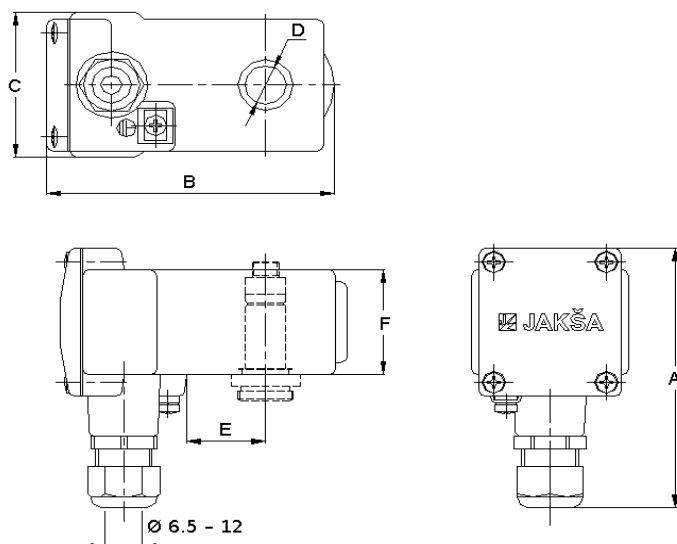
Technische Daten:

<i>Art des Explosionsschutzes</i>	Befüllen mit Feststoffen + vergrößerte Sicherheit
<i>Konformität mit Normen und Vorschriften:</i>	Richtlinie 94/9/EC (ATEX); Verordnung über Explosionsschutz (ABI. RS 102/00, 91/02 und 16/08); SIST EN 60079-0:2006; SIST EN 60079-18:2004; SIST EN 60079-7:2007
<i>Materialien:</i>	Gehäuse und Abdeckung aus antistatischem Thermoplast, Wicklung, Gleichrichter und Sicherung mit Epoxid- oder Polyurethanharz vergossen
<i>Elektrischer Anschluss:</i>	Reihenklammer Ex e I/II im Spulengehäuse integriert
<i>Kabeleinführung:</i>	Ø 6.5 – 12 mm II 2G Ex e II IP 66/67 (M20x1.5)
<i>Erdung:</i>	Äußere und innere Erdungsschraube, galvanisch mit dem Elektromagnetjoch verbunden
<i>Isolationsklasse des Drahtes:</i>	H 180 °C
<i>Mechanischer Schutz:</i>	IP65 (IEC 529)
<i>Sicherung:</i>	Temperatursicherung 115 °C, 3 A + Rohrsicherung 1 A
<i>Antriebsart:</i>	S1 (dauerhaft, ED 100%)
<i>Elektrischer Verbrauch:</i>	TMEx35: 10 W (AC/DC) TMEx40: 15 W (AC/DC)
<i>Zulässige Umgebungs-, Medium- und Ausstattungstemperatur:</i>	-20 °C ≤ T _{amb} ≤ +60 °C

Daten für die bestellung:

<i>Spulenkode</i>	<i>Typ</i>	<i>Spannung</i>
290100	TME _x 35/D	200 V DC / 230 V AC
290106	TME _x 35/C	110 V DC/AC
290102	TME _x 35/B	48 V DC/AC
290103	TME _x 35/A	24 V DC/AC
290110	TME _x 40/D	200 V DC / 230 V AC
290116	TME _x 40/C	110 V DC/AC
290112	TME _x 40/B	48 V DC/AC
290113	TME _x 40/A	24 V DC/AC

Abmessungen [mm] und Masse [kg]:



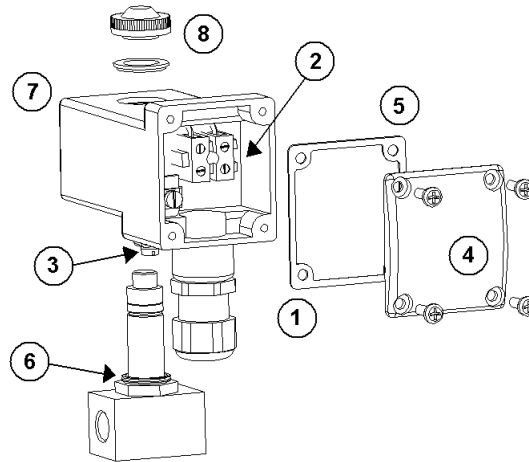
<i>Typ</i>	<i>A</i>	<i>B</i>	<i>C</i>	<i>D</i>	<i>E</i>	<i>F</i>	<i>Masse</i>
TME _x 35	102	105	57	15	28.5	42	0.5
TME _x 40	126	110	71	24	33	66	0.95

MONTAGEANLEITUNG

WICHTIGER HINWEIS: Die Montage darf nur von einer Person, die für die Arbeit mit explosions sicheren Anlagen ausgebildet ist, ausgeführt werden!

Der Zugang von Feuchtigkeit in das Innere der Spule verkürzt stark die Lebensdauer der Spule, darum beachten Sie sorgfältig die Anleitung für die Montage!

Überprüfen Sie vor der Montage, ob die Spule mechanische Schäden aufweist.



a) Kabelverlegung und elektrischer Anschluss

Verlegen Sie das Anschlusskabel so, dass durch die Kabeleinführung (1) keine Feuchtigkeit in den Klemmenraum (2) eindringen kann. Passen Sie je nach Kabeldurchmesser die Segmentzahl in der Gummidichtung der Einführung an.

Wir empfehlen, dass das Kabel von unten oder seitlich und mit einem Gefälle nach unten in die Einführung eingeführt wird, damit eventuelle Feuchtigkeit von der Einführung abfließt.

BEMERKUNG: Die Spulen STME_x40 können aus Konstruktionsgründen nicht auf das Ventil mit der Einführung des Kabels von unten installiert werden, darum empfehlen wir in Fällen, falls dies nötig ist, einen angemessenen Zusatzschutz vor dem Eindringen von Feuchtigkeit in die Spule zu montieren.

Führen Sie den Anschluss mit einem dreiadrigen Kabel aus. Phasen- und Nulleiter auf die Klammern, Erdungsleiter auf den markierten Erdungskontakt links von den Klammern. Der äußere Erdungskontakt (3) dient zum Anschluss des zusätzlichen Erdungsleiters (wo es angefordert ist).

Ziehen Sie die Mutter an der Einführung (1) mit einem Anziehmoment 1.0 Nm an. Dann überprüfen Sie die Zugfestigkeit der Verschraubung: das Kabel darf nicht aus der Einführung ausreißen.

Bringen Sie die Gummidichtung (5) in die Nut an der Abdeckung der Spule (4) an, dann ziehen Sie die Abdeckung mit vier Schrauben M4 mit einem Anziehmoment 0.4 - 0.6 Nm an, so dass die Gummidichtung das Eindringen von Feuchtigkeit oder Staub in den Klammerraum verhindert.

b) Montage der Spule auf das Magnetventil

Achten Sie bei der Montage der Spule auf das Ventil, dass die beiden Gummidichtungen (6 und 7) richtig montiert sind, dann ziehen Sie die Mutter (8) mit der Hand an, mit einem Anziehmoment 1.0 - 1.5 Nm, damit Sie das Eindringen von Feuchtigkeit in das Innere der Wicklung vermeiden.

EMPFEHLUNG: Falls die Spule im Freien montiert ist, empfehlen wir, dass Sie die Spule zusätzlich vor Regen und Schnee schützen. Damit verlängern Sie die Lebensdauer der Spule.

WARTUNG

Die Spule bedarf keiner speziellen Wartung. Falls Sie aber irgendwelche Wartungsarbeiten am Magnetventil ausführen, befolgen Sie bei der Demontage und Wiedermontage der Spule diese Anleitungen.

Bei der Montage und der Wartung beachten Sie die Anleitung für die Montage und Wartung der Magnetventile JAKŠA, die jedem Magnetventil beigelegt sind.

HINWEIS: Stellen Sie vor jedem Eingriff in die Spule oder in das Magnetventil sicher, dass die Spule nicht unter Spannung steht!

GEWÄHRLEISTUNG

Die Spulen sind mit Gleichrichterioden, Temperatursicherung 115°C / 3 A und Rohrsicherung 1 A ausgestattet. Falls im elektrischen Netz Spannungsspitzen (größer als 1 A) vorkommen, kann die Sicherung durchbrennen. Falls in der Nähe der Spule Anlagen, die die Spannungsspitzen verursachen, vorhanden sind, sorgen Sie für deren Blockade mit entsprechenden technischen Hilfsmitteln.

HINWEIS: Im Falle der Spulenbeschädigung durch Spannungsspitzen oder mechanische Schäden durch unsachgemäße Handhabung der Spule, gilt die Gewährleistung nicht!

BESONDERE BEDINGUNGEN BEI DER PRODUKTVERWENDUNG

- Der Elektromagnet des Ventils muss elektrisch so gesichert werden, dass der Kurzschluss-Versorgungsstrom den Wert 1500 A nicht überschreiten kann.
- Der Elektromagnet des Ventils darf keinen mechanischen Schäden ausgesetzt werden. Falls er so installiert ist, dass die Gefahr von mechanischen Schäden besteht, ist er zusätzlich mechanisch zu schützen.
- Bei den Stoffen der Gruppe II C sind elektrostatische Aufladungen des Gehäuses zu vermeiden; **das Reinigen ist nur mit einem feuchten Tuch erlaubt!**